

Österreich letztes Schlachtfeld der Nazis?

Die SCHWEIZER PRESSE schreibt hierzu: "Die Festung Berchtesgaden ist keine Legende. Hitler, Himmler und ihre unmittelbaren Mitarbeiter wollen von dort per Rundfunk ihre Befehle an die Nazikämpfer erteilen..." (Die Weltwoche, Zürich)

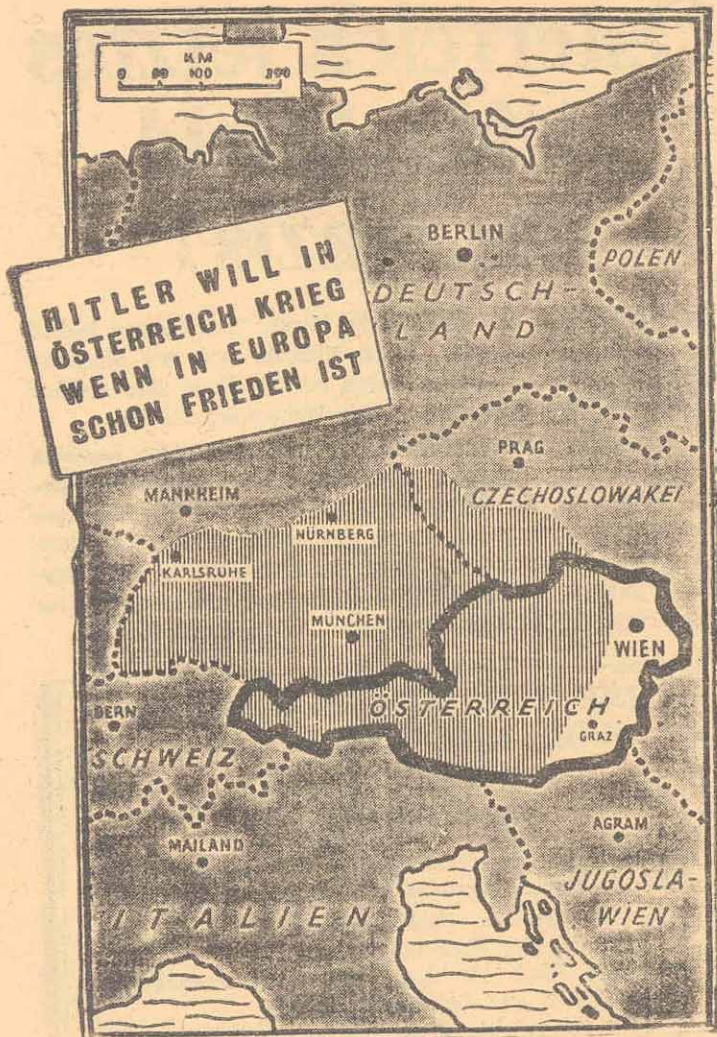
"In der letzten Zufluchtstätte der Nazis, im Norden begrenzt durch Vorarlberg, im Süden durch Bozen, im Osten durch Salzburg, Bad Ischl und Sachsenberg, will Hitler mit den ihm verbliebenen Paladinen der Welt das Schauspiel eines verzweifelten und nutzlosen Endkampfes bieten. Es kann sich nur um einige Monate handeln, bis die Nazis in dieser letzten Stellung zusammengedrängt sind..." (Arbeiterzeitung, Schaffhausen)

DIE NAZIS BEREITEN SCHON VOR: DIE ÖSTERREICHER MÜSSEN IHREN PLAN VEREITELN

Der amerikanische und britische Rundfunk richtete folgende Anweisungen an die Österreicher:

- 1 Beobachtet die Vorbereitungen der Nazis zur Anlegung von Widerstandsnestern.
- 2 Merkt Euch die Lage von Nachrichtenkabeln, Munitions- und Lebensmitteldepots.
- 3 Geht mit offenen Augen durch Eure Wiesen, Wälder und Berge. Ihr schützt damit Eure Höfe und Dörfer vor Verwüstung.

Ihr seid nicht allein: Der Kampf der Alliierten ist Euer Kampf! Jede Angabe, die Ihr später den alliierten Truppen über die geplante Verteidigungsstellung der Nazis in Euren Bergen machen könnt, ist ein Beitrag zum Kampf der freien Welt und zur Zukunft Österreichs!



Die schattierte Zone dieser in der amerikanischen Zeitung New-York Times vom 4.2.45 veröffentlichten Karte zeigt das Gebiet, welches nach Hitlers Plänen zum Schauplatz des Endkampfes der Nazis werden könnte.